



Präventiv handeln – Schutzkonzepte leben

Förderprogramm für die Entwicklung und Implementierung von Schutzkonzepten

Informationen für Vereine

Unser Ziel ist es, den Kinderschutz in der Kinder- und Jugendarbeit im Freizeitbereich durch individuelle Schutzkonzepte zu stärken. Egal ob Sie Musikunterricht anbieten, Fußballmannschaften coachen oder Wanderungen organisieren – das müssen Sie zu Schutzkonzepten wissen:

Sie sind ein Verein, Jugendverband, Träger der offenen Kinder- und Jugendarbeit oder privater Dienstleister, der mit Kindern und Jugendlichen arbeitet, und wollen ein individuelles Schutzkonzept?

Was ist ein Schutzkonzept?

Ein Schutzkonzept umfasst präventive Maßnahmen zur Gewaltprävention und klare Handlungsleitlinien in Ihrem Verein. Da jeder Verein anders ist, muss ein Schutzkonzept individuell entwickelt werden.

Warum ein Schutzkonzept?

- es schützt Kinder und Jugendliche
- es stärkt Ihre haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden im Umgang mit Kindern und Jugendlichen
- es stellt Ihre Organisation gut im Kinderschutz auf

Wie finanzieren wir das?

- Sie können Fördermittel zur Umsetzung eines Schutzkonzeptes in Ihrem Verein beantragen
- ab sofort – der Förderzeitraum endet am 31.10.2025

So einfach geht's – in drei Schritten zum Antrag:

1

Suche nach geeignetem/r Schutzkonzeptberater*in, der/die ein Angebot für Sie erstellt
→ kinderschutz-bw.de/ansprechpartner

2

Angebot des Schutzkonzeptberaters/der Schutzkonzeptberaterin liegt vor

3

Fördermittel über Antrag A für die Übernahme der Beratungskosten einer externen Schutzkonzeptberatung beantragen
→ kinderschutz-bw.de/foerderprogramm

Interessiert? Dann nehmen Sie hier Kontakt auf mit

Mehr Informationen unter www.kinderschutz-bw.de